



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

58. Jahrgang.

Donnerstag, 4. Mai 2023

NUMMER 18

Herzliche Einladung zum Konfirmationsgottesdienst
am 7. Mai 2023 um 10 Uhr in der
Peter-und-Paul-Kirche Grabenstetten



Unsere Konfirmanden 2023 (von links nach rechts):

Tim Jerabek, Max Keim, Lina Staiger, Laura Brändle, Leni Sprenger, Joy Wörz, Vanessa Kraiß

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

**Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter
Telefon 0761 120 12000**

**Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten
Telefonverzeichnis.**

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen Albklinik Münsingen
Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Bad Urach Ermstarklinik Bad Urach
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Reutlingen Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion@swp.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

| | | |
|------------|-------------------|-------------------|
| Montag | 08.00 - 12.00 Uhr | |
| Dienstag | 08.00 - 12.00 Uhr | 16.00 - 19.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen | |
| Donnerstag | 08.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 - 12.00 Uhr | |

Telefonnummern

| | |
|---|-----------------------|
| Rathaus Zentrale | 07382/941504-0 |
| Fax | 07382/941504-44 |
| E-Mail | info@grabenstetten.de |
| Homepage: | www.grabenstetten.de |
| Bürgermeister | |
| Roland Deh | 07382/941504-10 |
| E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de | |
| Kämmerei | |
| Carina Maldoner | 07382/941504-20 |
| E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de | |
| Hauptamt | |
| Ulrike Claß | 07382/941504-40 |
| E-Mail: ulrike.class@grabenstetten.de | |
| Bürgerbüro | |
| Marie-Luise Klingler | 07382/941504-30 |
| E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de | |
| Melanie Isert | 07382/941504-31 |
| E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de | |
| Kasse, Steueramt | |
| Tina Kullen | 07382/941504-21 |
| E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de | |

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Bauhof | 07382/5387 |
| Bürgerfahrdienst | 07382/941504-0 |
| Falkensteinhalle | 07382/7146 |
| Rulamanschule | 07382/5949 |
| Kindergarten Grabenstetten | 07382/1250 |
| Naturkindergarten Albstrolche | 0172/9234069 |
| Rula-Tiger | 07382/9417177 |
| Pfarramt | 07382/649 |
| Polizeiposten Bad Urach | 07125/946870 |
| Notruf Polizei | 110 |
| Bestattungsdienst Weible | 07381/937990 |
| ENBW-Störungsnr. Strom | 0800/3629-477 |
| ENBW-Kundenhotline Strom | 0721/72586001 |

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| März-Oktober | November - Februar |
| Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr | Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr |
| Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr | Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr |
| Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr | |

Abfalltermine

| | |
|-------------|------------------------|
| Restmüll | Dienstag, 16. Mai 2023 |
| Biotonne | Dienstag, 16. Mai 2023 |
| Gelber Sack | Samstag, 6. Mai 2023 |
| Papiertonne | Freitag, 12. Mai 2023 |



7 Meter Turnier 2023

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

| | |
|---------------|---|
| 15 Uhr | Warm-Up mit Fassanstich |
| 16 Uhr | Begrüßung und Anmeldung der Teams anschließend Turnierbeginn |
| 22 Uhr | Finale und Siegerehrung |

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 25.04.2023

Anfragen

Aus dem Gremium wurde angefragt, die Reckstangen auf dem Spielplatz an der Rulamanschule wieder zu installieren. Die Verwaltung wird dies prüfen.

Ein Mitglied des Gemeinderats erkundigte sich nach den Voraussetzungen, eine Fußgängerampel im Bereich der Kirche zu errichten. Bürgermeister Deh erklärte, dass weder die Anzahl der querenden Personen noch die Verkehrsdichte für die Genehmigung einer Ampelanlage in diesem Bereich ausreichen würden. Es gibt eine Ampel nur bei umleitungsbedingtem erhöhtem Verkehrsaufkommen.

Eine weitere Frage wurde zum Sanierungstermin der Uracher Straße gestellt. Diese sei in einem sehr schlechten Zustand und müsse dringend saniert werden. Der Vorsitzende erklärte, dass die Uracher Straße auf der Liste der Zustandsberichte für zu sanierende Landesstraßen nicht an vorderster Stelle stehe und er deshalb keinen Sanierungstermin nennen könne.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigte sich nach der Dauer der einseitigen Straßensperrung für die Baumaßnahme Hirschgarten. Bürgermeister Deh erklärte, dass die Bodenbeschaffenheit im Bereich der Baumaßnahme schlechter sei, als in der Planung angenommen wurde. Der neuen Bauzeitenplan sei deshalb bis 20.06.2023 verlängert worden. Zur Sicherheit der Fußgänger werde in den nächsten Tagen auf der gegenüberliegenden Straßenseite an der Böhringer Straße eine Sicherungsmaßnahme angebracht. Er ergänzte, dass die Länge der Sperrung im Bereich der Baustelle noch keine Ampel erfordere.

Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat erteilte den Bauvorhaben

- Neubau Wohngebäude, Flst. 272/2, Im Hof 4
 - Errichtung eines Garagenbaus und Abbruch eines Schuppens, Flst. 1298, Schlattstaller Straße 24
- einstimmig das Einvernehmen.

Windkraft und Photovoltaikanlagen auf Gemarkung Grabenstetten – Städtebaulicher Vertrag für Windkraftanlagen

Bürgermeister Deh informierte vor seiner Erläuterung der Beratungsvorlage 13/2023, dass über Photovoltaikanlagen in der heutigen Sitzung nicht diskutiert und entschieden werden soll.

Ein Mitglied des Gremiums gab den Zuhörern ergänzend bekannt, dass der Gemeinderat verschiedene Firmen, die Interesse an der Erstellung von Windkraftanlagen auf Gemarkung Grabenstetten bekundet hatten, angehört habe und das Gremium sich für das für die Gemeinde lukrativste Angebot eines regionalen Anbieters entschieden habe.

Aufgrund der Anwesenheit einiger Bürgerinnen und Bürgern wurden Einwohnerfragen zum Thema Windkraft in der Beratung zugelassen.

Aus der Bürgerschaft wurde angefragt, ob es nicht möglich wäre, noch ein fünftes Windrad aufzustellen. Der Vorsitzende erklärte, dass die Gemeinde keine weiteren Flächen mehr zur Verfügung habe und das Gewann Gsait bereits eine Ausgleichsfläche darstelle. Es stehe aufgrund fehlender Voruntersuchungen und der fehlenden Detailausarbeitung des Regionalverbands Neckar-Alb auch noch nicht endgültig fest, wie viele Windräder realisierbar seien.

Auf Fragen zu den Details im städtebaulichen sowie im nutzungsrechtlichen Vertrag erklärte Bürgermeister Deh, dass es sich um Entwürfe handle, die noch im Detail angepasst werden müssen und die finalen Verträge dem Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die von der Verwaltung vorgeschlagenen Punkte:

1. Der Verpachtung der von der SOWITEC operation GmbH, Löherstraße 24, 72820 Sonnenbühl angefragten, gemeindeeigenen, Flächen auf den Flurstücken Flst. 6133/2 mit 164.711 m² Flst. 6133/3 mit 49.554 m², Flst. 6133/1 mit 15.032 m², Flst. 6134/1 mit 254.742 m² und Flst. 6133/4 mit 2.669 m² zur Errichtung von Windenergieanlagen wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis des beigefügten Entwurfes des städtebaulichen Vertrages mit seinen bisher vorhandenen Anlagen Verhandlungen und Gespräche bezüglich der abschließenden finalen vertraglichen Ausgestaltung zu führen.
3. Nach Abschluss der Verhandlungen und Gespräche werden die Verträge dem Gemeinderat zur Zustimmung vorgelegt.
4. Die Verwaltung wird desweiteren beauftragt, die in Ziffer 1 dargestellte Flächenkulisse als Beitrag der Gemeinde Grabenstetten zu den vom Regionalverband Neckar-Alb zu suchenden Flächen für Windkraft zu melden.

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt der Beratungsunterlage 14/2023.

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der Sitzung vom 14.03.2023 hat der Gemeinderat der Verlängerung einer Bauverpflichtung zugestimmt.

Einwohnerfragen

- Ein Einwohner fragte nach dem Planungsstand der Nahwärmeversorgung in Grabenstetten. Bürgermeister Deh erklärte, dass es schwierig war, ein Planungsbüro zu finden. Aus diesem Grund habe sich die Maßnahme etwas verzögert.
- Eine ZuhörerIn hatte gebeten, die Beratungsvorlagen und relevanten Themen zur Windkraft weiterhin über die Homepage zu veröffentlichen. Bürgermeister Deh sicherte dies zu.

Sonstiges

- **Wandschutzplatten Garderoben im OG der Rulamanschule sowie im EG vor dem Vereinsraum**

Der Vorsitzende legte dem Gremium 2 Angebote in verschiedenen Ausführungen vor. Einstimmig ermächtigte das Gremium die Verwaltung, die Firma Fiegenbaum aus Lenningen zu beauftragen, 5 mm Vollkunststoffplatten zum Preis von 4.376,40 € an den Garderoben zu installieren.

- **Reparatur Plätze**

Bürgermeister Deh gab bekannt, dass die Verwaltung die Firma Sandmaster beauftragt hatte, ein größeres Loch im Belag zum Preis von 571,20 € zu reparieren. Die Firma hatte bei der Reparatur festgestellt, dass weitere Schäden dringend behoben werden mussten. Die Verwaltung beauftragte die Firma Sandmaster, die weiteren Risse und andere Schäden zum Angebotspreis von 5.640,90 € zu reparieren. Das Gremium genehmigte nachträglich einstimmig die Vergabe der Arbeiten.

VANDALISMUS IM HOFENER WEG

Am 16.04.2023 wurde ein Wohnhaus im Hofener Weg mit Farbe beschmiert und dadurch erheblich beschädigt.

Der Gemeinderat und die Verwaltung der Gemeinde Grabenstetten verurteilen diesen Vandalismus auf das Schärfste!

Dies ist eine Straftat! Sachdienliche Hinweise können bei der Polizeidienststelle Metzingen, die dies verfolgt, gemeldet werden.

Bürgermeisteramt

Vorgezogener Redaktionsschluss aufgrund Christi Himmelfahrt

Aufgrund des Feiertags "Christi Himmelfahrt" in der **KW 20** wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt vorgezogen.

Der Redaktionsschluss ist dann am **Montag, den 15.05.2023 um 09:00 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung!

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 13.06.2023, Baugesuch bis Freitag, 26.05.2023 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Aufgrund der papierlosen Büroorganisation müssen dem Bürgermeisteramt auch sämtliche Antragsunterlagen als pdf-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Beantragung Härtefallhilfen (Öl und Pellets) ab 08.05.2023 möglich

Lange stand nicht fest, wie die Beantragung der beschlossenen Zuschüsse für Öl und Pellets aussehen soll. Jetzt gibt es Neuigkeiten: Ab 08.05.2023 ist die Beantragung der Härtefallhilfen möglich. Die Härtefallregelung bezieht sich auf alle privaten Haushalte, die mit Öl und anderen nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen und die von besonders starken Preissteigerungen bei Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzeln, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle beziehungsweise Koks betroffen waren.

Diese können dann rückwirkend für das Jahr 2022 Härtefallhilfen beantragen.

Über einen Online-Rechner kann unter <https://driveport.de/brennstoffhilfe-rechner/> vorab ermittelt werden, ob eine Antragstellung in Frage kommt. Dafür muss mindestens eine Verdoppelung der Energiekosten in 2022 vorliegen. Erstattet werden dann 80% der Mehrkosten über diesem verdoppelten Betrag gegenüber dem bundesweiten Referenzpreis des jeweiligen Energieträgers im Jahr 2021. Aber Achtung: Dieser Online-Rechner dient nur zur Information, die tatsächliche Antragsprüfung findet erst nach Antragstellung statt.

Detaillierte Informationen zu den Härtefallhilfen für Privathaushalte finden Sie auf den Seiten des Umweltministeriums Baden-Württemberg unter <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/haertefallhilfen-fuer-privathaushalte>. Dort ist auch das Serviceportal verlinkt, über das die Antragstellung erfolgt.

Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sind möglich unter:

Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuetspunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Sitzungen des Landratsamtes Reutlingen

Sozial-, Schul- und Kulturausschuss

Einladung und Tagesordnung

Sitzung am Mittwoch, den 10.05.2023, 15:00 Uhr, im Landratsamt Reutlingen, Mittlerer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47.

öffentlich

1. Projekt "Zukunft Wohnen"
Mitteilungsvorlage
2. Kerschensteinerschule Reutlingen, Einzelraumregelung und Hydraulischer Abgleich
- Vergabe des Gewerks Elektro und MSR
3. Gewerbliche Schule Metzingen, Erweiterung der EDV-Verkabelung
- Vergabe des Gewerks Elektro
4. Karl-Georg-Haldenwangschule Münsingen, Erneuerung der gesamten Schwimmbad-technik
- Vergabe des Gewerks Sanitär
5. Sanierung der Beruflichen Schule Münsingen
- Vergabe des Gewerks Erdarbeiten und Entwässerungsarbeiten
6. Bericht zu den Ergebnissen der Arbeitsgruppe „Campus Bad Urach“
Mitteilungsvorlage
7. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Ulrich Fiedler
Landrat

Verwaltungsausschuss

Einladung und Tagesordnung

Sitzung am Montag, den 15.05.2023, 15:00 Uhr, im Landratsamt Reutlingen, Mittlerer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47.

öffentlich

1. Tourismus-Statistik 2022 - Landkreis Reutlingen
Mitteilungsvorlage
2. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Ulrich Fiedler
Landrat

Jubilare



Unsere Glückwünsche gelten in dieser Woche

Herrn Gerhard Binsch am 07.05.2023 zum 75. Geburtstag

und in der nächsten Woche

Frau Hedwig Schell am 10.05.2023 zum 85. Geburtstag
und

Frau Dora Lamparter am 10.05.2023 zum 75. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Allgemeiner Informationsdienst

Geführte Wanderung mit Wacholdervesper zum Sternenbergturm

Am **Samstag, 20. Mai 2023 um 18:00 Uhr** geht es vom Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4, in Münsingen-Auingen mit einem Schäfer und einer Wacholderexpertin zum Sonnenuntergang auf den Sternenbergturm. Unterwegs und am Sternenbergturm teilen die beiden ihre Erfahrungen, ihr Wissen und ihre Geschichten mit den Teilnehmenden. Am Turm erwartet dann alle ein leckeres Wacholdervesper aus regionalen Zutaten. Zudem gibt es viele Infos über die Heilwirkung des Wacholders und Wissenswertes über die Schäferei. Gegen 21:00 Uhr endet die Wanderung wieder am Biosphärenzentrum. **Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 16.05.2023, online unter www.biosphaerenzentrum-alb.de oder unter Telefon 07381/932938-31 erforderlich.** Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 15 Euro inkl. Regionalem Vesper. Die Veranstaltung ist für Familien geeignet. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Weitere Infos unter www.biosphaerengebiet-alb.de

Lichtbildvortrag: Die Schwäbische Alb – Gesichter eines Mittelgebirges

Am Freitag, 12. Mai 2023 von 19.00 bis 20.30 Uhr, veranstaltet das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb im Rahmen des Jubiläumsjahres des Landkreises und der Kreissparkasse Esslingen einen Lichtbildvortrag in Zusammenarbeit mit dem UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb.

Reiner Enkelmann, Buchautor und Landschaftsführer präsentiert dabei die vielfältigen, unterschiedlichen Gesichter der Schwäbischen Alb. Die Reise führt uns an den Grund des längst vergange-

nen Jurameeres, zu Meteoritenkratern, Höhlen, Aussichtsfelsen, Schlössern und Burgen. Erleben Sie die einzigartige Landschaft im Wandel der Jahreszeiten und gewinnen Sie dabei neue Perspektiven auf die Alb.

Es wird keine Teilnehmergebühr erhoben.

Anmeldung und Information im Naturschutzzentrum bis 08.05.23 mittags unter Email info@naturschutzzentrum-schopfloch.de oder telefonisch: 07026/95012 0.



Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin:

10. Mai 2023 um 19:00 Uhr
Thema: Altersbedingte Makula Degeneration
Herr Dr. David Merle von der Universitätsaugenklinik Tübingen

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Meeting-ID: 854 0624 0815
Schnelleinwahl (mobil)
+496971049922,85406240815 Deutschland
+496938079883,85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz)
+49 69 7104 9922 Deutschland
+49 69 3807 9883 Deutschland
Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Unsere Vortragsreihe wird im Herbst 2023 fortgesetzt. Sie möchten mit dabei sein? Gerne können Sie sich schon jetzt anmelden und wir setzen Sie auf die Liste der Teilnehmenden. Vor der Veranstaltung senden wir Ihnen dann die Information zu.

Rad- und Wanderkarte Mittlere Schwäbische Alb – Traumtouren durch malerische Landschaften

Mit der aktuellen Rad- und Wanderkarte bietet die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Landkreis Reutlingen natur- und kulturbegeisterten Urlaubern die Möglichkeit, individuelle Touren zu planen und die Region auf eigene Faust zu erkunden.

Urlaub im eigenen Land hat in den letzten Jahren zunehmend an Interesse gewonnen. Immer mehr Menschen erkennen, dass die eigene Heimat vielfältige und abwechslungsreiche Bedingungen für eine Auszeit vom Alltag bietet. Egal ob Wochenendtrip oder ausgedehnter Jahresurlaub, die Mittlere Schwäbische Alb gehört zu den landschaftlich und kulturell besonders reizvollen Regionen Deutschlands.



Einen Augenblick bitte



Schlösser und Burgen, eine weitgehend naturbelassene Landschaft, ein 85.000 Hektar großes Biosphärenreservat und auch im Hochsommer moderate Temperaturen präsentieren die Mittlere Schwäbische Alb vor allen Dingen für Bewegungsfreudige als optimale Wahl. Zu Fuß und mit dem Fahrrad bietet die Region ideale Voraussetzungen, um auf eigene Faust zu erkunden, Eindrücke zu sammeln, aktiv auszuspannen und Kraft für den Alltag zu tanken.

Im Maßstab 1:35.000 bietet die KOMPASS-Karte, in gewohntem Design des europaweit führenden Anbieters von Wanderkarten, umfassende touristische Informationen, das aktuelle Wegenetz, architektonische Sehenswürdigkeiten, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten, öffentliche Einrichtungen wie Schwimmbäder, Details zum ÖPNV und viele weitere nützliche, leicht verständlich dargestellte Informationen zur Region.

Alle Angaben der Rad- und Wanderkarte wurden von der Tourismusgemeinschaft geprüft und ergänzt. So verbindet sich die Karte sinnvoll mit den weiteren Broschüren, mit denen Mythos Schwäbische Alb Besuchern die Orientierung in der Region erleichtert und seinen Beitrag zu einem unvergesslichen Aufenthalt leistet. Sie enthält 33 Wander- und 21 Radtouren aus separaten Broschüren und weitere Touren inklusive Angaben zu Unterkünften und gastronomischen Angeboten.

Informationen zu weiteren Broschüren und Katalogen bietet die Website der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb unter www.mythos-alb.de/service. Alle Touren können auch in der kostenlosen App (iOS und Android) abgerufen und heruntergeladen werden.

Die Rad- und Wanderkarte wird in begrenzter Auflage zu einem Preis von EUR 8,90 vom lokalen Buchhandel und bei den regionalen Tourist-Informationen im Landkreis Reutlingen vertrieben. Wer sich schon vor der Anreise informieren möchte, erhält die Karte im Versand durch Mythos Schwäbische Alb, zum gleichen Preis, zusätzlich EUR 3,00 für Porto und Verpackung. Die Bestellung ist jederzeit per Mail unter info@mythos-alb.de möglich.



Bild ©Mythos Schwäbische Alb; Foto: Steffen Steinhäuser

Onlineangebot: „Mobbing in der Schule - Wie stark ich mein Kind?“

Wenn Kinder von ihren Konflikten in der Schule erzählen ist das für Eltern oft eine schwierige Situation. Was passiert in der Schule tatsächlich und wie ist der aktuelle Konflikt einzuschätzen? Handelt es sich um Mobbing?

Die Familien- und Jugendberatung Reutlingen bietet **am Dienstag, 23. Mai, um 20 Uhr** Unterstützung zum Thema Mobbing in der Schule an.

An diesem Abend geht es darum, wie Eltern die Konflikte ihrer Kinder in der Schule besser einschätzen können. Außerdem wird erklärt, wie Eltern ihr Kind stärken und ermutigen können Konflikte gut zu meistern.

Das Angebot ist kostenfrei.

Mit einer E-Mail an familienberatung.reutlingen@kreis-reutlingen.de erhalten Interessierte die Zugangsdaten. Weitere Informationen gibt es bei der Familien- und Jugendberatung Reutlingen unter der Telefonnummer 07121-9479060.

Einfach, lecker, selbst gemacht: „Kunterbunte Familienküche“

Der Terminkalender von Familien ist meist gut gefüllt und der Spagat zwischen Arbeit und Privatleben stellt oft eine enorme Herausforderung dar. Alle Familienmitglieder sollen vom Frühstück bis zum Abendessen mit leckeren und ausgewogenen Mahlzeiten versorgt und dabei die einzelnen Wünsche und Bedürfnisse im Blick behalten werden. Wie das gelingen kann, zeigt der Kochworkshop „Kunterbunte Familienküche“ des Kreislandwirtschaftsamts Münsingen am 16. oder 23. Mai 2023.

Der Kochworkshop wird im Rahmen der Landesinitiative Mach's Mahl, gutes Essen für Baden-Württemberg, angeboten. Für den Workshop stehen zwei Termine zur Auswahl: Dienstag, 16. Mai 2023, von 18:00 bis 21:30 Uhr und Dienstag, 23. Mai 2023, von 9:00 bis 13:00 Uhr. Beide Workshops finden in der Beruflichen Schule in Münsingen, Bismarckstraße 19, statt.

Es werden kreative und vielseitige Familienmahlzeiten mit Snacks für zwischendurch zubereitet. Mit der richtigen Planung füllen die Gerichte clever ergänzt oder abgewandelt einfach und zeitsparend den Speiseplan und bringen neuen Schwung in den Alltag. Praxis-taugliche Tipps zur Organisation und Planung, aber auch zum Einkauf, zur Bevorratung und Zubereitung von Lebensmitteln, die den Geldbeutel und die Umwelt schonen, stehen im Fokus der Veranstaltung.

Für den Workshop sind eine Schürze, bei langen Haaren ein Haargummi, Gefäße für die leckeren Reste und der Teilnehmerbetrag von 15,00 Euro mitzubringen.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Infos und Anmeldung sind bis Dienstag, 9. Mai 2023, beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen, mit Angabe von Titel und Datum der Veranstaltung, möglich unter 07381 9397 7341 oder landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de.

Der nächste Workshop des Kreislandwirtschaftsamts im Rahmen der Landesinitiative Mach's Mahl findet am Dienstag, 13. Juni 2023, von 18:00 bis 21:30 Uhr statt. Das Thema: „Meal Prep“ mit Pfiff im kleinen Haushalt.

Einsprüche gegen Bescheide im Rahmen der Grundsteuerreform

Finanzämter versenden keine Eingangsbestätigung

Nachdem in Baden-Württemberg der Großteil der insgesamt rund 5,6 Millionen zu erwartenden Grundsteuererklärungen eingetroffen ist und jeweils über 2 Mio. Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheide versandt wurden, gehen auch Einsprüche gegen die Bescheide in den Finanzämtern ein.

Eine schriftliche oder telefonische Eingangsbestätigung bei in Papierform übermittelten Einsprüchen erfolgt nicht.

Die Finanzämter bitten daher von solchen Anforderungen abzusehen.

Wer jedoch den Einspruch über das ELSTER-Portal – hier unter „Alle Formulare“/„Anträge, Einspruch und Mitteilungen“: <https://www.elster.de/eportal/formulare-leistungen/alleformulare/einspruch> abgibt, erhält, ebenso wie bei der Übermittlung einer Steuererklärung, automatisch eine Versandbestätigung.

Hinweis zum Ruhen der Einspruchsverfahren

Wird mit dem Einspruch ausschließlich die Verfassungsmäßigkeit des neuen Rechts angezweifelt und das Ruhen des Verfahrens beantragt, gewähren die Finanzämter dies grundsätzlich stillschweigend (sog. Zweckmäßigeruhe).

Auch ohne ausdrücklichen Antrag gehen die Finanzämter aus verwaltungsökonomischen Gründen davon aus, dass Bürgerinnen und Bürger, die sich mit ihrem Einspruch ausschließlich auf die Verfassungsmäßigkeit des neuen Rechts beziehen, einer Verfahrensruhe aus Zweckmäßigkeitsgründen zustimmen. Sofern Grundstückseigentümer deutlich machen, dass sie ein eigenes Gerichtsverfahren führen möchten, sind die Finanzämter angehalten, diesem Begehren nachzukommen und über den Einspruch durch Einspruchsentscheidung zu entscheiden.

Moltkestraße 50 • 76133 Karlsruhe • Telefon 0721 926-2587 • Fax 0721 926-2725
poststelle@ofdka.bwl.de • www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901
E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de
Pfr. Arnold, Tel.: 649;
persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de
KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096
<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Freitag, 05.05.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“
20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 06.05.

19.30 Uhr **Konfirmandenabendmahl in der Kirche**
Das Opfer ist für eva Stuttgart bestimmt *)

Wochenspruch:

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Psalm 98,1

Sonntag, 07.05. – Kantate

09.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Uhr **Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche**
Das Opfer ist für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt *)

Montag, 08.05.

18.00 Uhr Bubenjungschar
19.00 Uhr AlphaPlus *)

Dienstag, 09.05.

16.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus
17.30 Uhr Mädchenjungschar „Smarties und Smilies“
(für Mädchen ab Klasse 3)

Freitag, 12.05.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 14.05.

Es findet kein Kindergottesdienst statt!
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Kächele) in der Kirche

Taufsonntage

Am Sonntag, 16. Juli und 13. August 2023 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

Opfer für eva – Evangelische Gesellschaft – am Konfirmandenabendmahl am 06. Mai 2023

Auf der Straße gelandet. Und jetzt – wohin?
Rund 700 Kinder und Jugendliche suchen jährlich Hilfe bei der eva. Meist haben die Jugendlichen kaum etwas bei sich. Ihre Sachen zuhause sind unerreichbar. Es fehlt an vielem. Hier sind wir gefordert. Mit Spenden können wir in den drängendsten Notlagen schnell helfen: Beispielsweise mit Brot, Nudeln und Obst, einem sauberen T-Shirt, Duschgel, frischer Wäsche oder einer Fahrkarte. Gewalt, Vernachlässigung, Missbrauch... Die Erlebnisse haben viele seelisch krank gemacht. Sie brauchen wirksame Hilfe. Spezielle Therapieangebote müssen wir über Spenden finanzieren. Die jungen Menschen sollen einmal froh und selbstbewusst in die Zukunft blicken können.
Ihr Opfer am Konfirmandenabendmahl ist eine wertvolle Hilfe.
DANKE!

Opfer für das Gustav-Adolf-Werk an der Konfirmation am 07. Mai 2023

Das Gustav-Adolf-Werk ist das Diasporawerk unserer Landeskirche und unterstützt evangelische Minderheiten weltweit in ihren Aufgaben und Herausforderungen. Im Zuge des Ukraine-Krieges stehen unsere evangelischen Partnerkirchen in Osteuropa und in der Ukraine besonders im Fokus. Hilfstransporte, Unterbringung von Menschen auf der Flucht und Wiederaufbauprogramme werden geleistet. Aber auch die diakonischen Angebote unserer Partnerkirchen benötigen unsere Unterstützung. Die Anzahl hilfsbedürftiger Menschen hat sich durch Corona und die aktuelle Ernährungs- und Energiekrise stark erhöht. Die kleinen Kirchen im Ausland versuchen mit all ihren Kräften, dieser Not zu begegnen und sind dabei elementar auf unsere Hilfe angewiesen. Ich bitte Sie herzlich, das Gustav-Adolf-Werk Württemberg mit Ihrem Opfer zu unterstützen und unsere Glaubensgeschwister in den Diasporagemeinden im Gebet zu begleiten. Denn Paulus schreibt in seinem Brief an die Galater: „Darum, solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“ (Gal. 6, 10)

Herzlichen Dank für Ihre treue Unterstützung



AlphaPlus

Der Alphakurs 2023 ist beendet. Es ist ein Ende mit Neuanfang. Am 17.4.2023 um 19 Uhr war das erste Treffen unserer neuen AlphaPlus Gruppe. Am **8.5.2023** ist die nächste Gelegenheit mitzumachen.

Wir starten den Abend mit Lobpreisliedern und einem Impuls und Gebet. Es ist Zeit zum Austausch und Spielen. Wer gerne dabei sein will, oder weitere Anregungen hat, ist herzlich willkommen.

Wir treffen uns im 14-tägigen Rhythmus, immer montags um 19 Uhr, im Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf euch

Euer AlphaPlus-Team

Anmeldung zur Konfirmation 2024:

Hiermit lade ich die Eltern der Konfirmanden des neuen Jahrgangs 2024 zum Anmeldeabend ins Gemeindehaus ein.

Wir treffen uns am **Fr, 26.05. um 20 Uhr** im Gemeindehaus.

Themen des Abends sind neben der formalen Anmeldung Ihres Kindes ein Überblick über's anstehende Konfirmandenjahr mit den bereits feststehenden Terminen. Bitte geben Sie diesen Termin gerne auch an weitere Eltern des Jahrgangs weiter (Ihr Kind sollte momentan die 7. Klasse besuchen!).

Der Konfirmandenunterricht startet voraussichtlich nach den Pfingstferien am Mittwoch, 14. Juni.

In Vorfreude auf die Begegnung mit Ihnen

Pfarrer Matthias Arnold

Älterer Frauenkreis

Herzliche Einladung zum Älteren Frauenkreis einmal monatlich am letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus um 14 Uhr am 31.05., 28.06. + 26.07.2023 mit Andacht, Kaffee trinken und Unterhaltenssamem!

Büchertisch in der Kirche

Seit April ist unser Büchertisch wieder in der Kirche für Sie vorbereitet. Tagsüber ist die Kirche geöffnet.

Wir haben eine Auswahl an Büchern, Kalender, Bibeln/Kinderbibeln, Bildbände, DVD's, CD's und Geschenke. Gerne bestellen wir auch nicht vorrätige Bücher oder sonstige Artikel aus dem SCM-Shop.

10 % des Umsatzes kommt unserer Kirchengemeinde zugute.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischaun.



Herzliche Einladung zur Verabschiedung am 07.05.2023, 17:30 Uhr; Ferientagheim in Metzgingen; Bongertwasen

Liebe EJW-Freunde/innen, am Sonntag, den 07.05.23 werden wir ab 17:30 Uhr Tina Leibfarth, Joachim Roths, Jochen Kleih und Matthias Sautter aus der Gremienarbeit des EJW verabschieden. Wir freuen uns, wenn viele mitfeiern und du auch mit „anpacken wirst“ sie an ihren neuen Platz in unser EJW zu heben. Für den Imbiss sorgt unser Förderverein und für Unterhaltung für Jung und Alt das EJW-Vorbereitungsteam. Der EJW Chor wird auch mitwirken. Gerne kannst du den Teams eine Freude machen, indem du was Originelles mitbringst oder auch einen Gruß in die dann für sie bereitgestellten „Dankesboxen“ reinlegst.

Die Verabschiedung findet im Anschluss an die Delegiertenversammlung statt, in der die Delegierten aus den Bezirksorten das neue EJW-Leitungsgremien wählen werden.

Wir freuen uns DICH zu sehen!

Vorbildhaftes Leben? – Wie Jesus Petrus wieder aufrichtete. Predigt über 1 Petr 5,1-4 von Pfarrer Matthias Arnold, Grabenstetten.

Im Ersten Petrusbrief, Kapitel 5, finden wir den Bibeltext zur heutigen Predigt:

5 Ich bin ein Gemeindeältester und ein Zeuge für die Leiden von Christus. Deshalb habe ich auch Anteil an der Herrlichkeit, die bald offenbar werden wird. Nun ermahne ich die Gemeindeältesten unter euch:²Leitet die euch anvertraute Gemeinde Gottes wie ein Hirte seine Herde! Achtet auf sie. Tut dies nicht aus Zwang, sondern freiwillig. Denn so gefällt es Gott. Handelt dabei nicht aus hässlicher Gewinnsucht, sondern tut das bereitwillig.³Spielt euch in eurer Gemeinde nicht als Herrscher auf, sondern seid Vorbilder für die Herde.⁴Wenn dann der oberste Hirte erscheint, werdet ihr den Siegeskranz empfangen, dessen Herrlichkeit unvergänglich ist. (1 Petr 5,1-4 BasisBibel)

Der Predigttext (*vom vergangenen Sonntag, dem Hirtensonntag*), den ich mit euch teilen möchte, ist ein Wort an alle Hirten. Ein Wort, das uns daran erinnert, dass Gott selbst Menschen in den Dienst an seiner Gemeinde ruft. Dieses Hirtenamt sollten wir nicht nur auf hauptamtliche Personen wie Pfarrer, Diakone, Jugendreferenten begrenzen. Vielmehr gilt: Die Grundlage, unserem Nächsten Hirtendienste zu leisten, empfangen wir bereits mit unserer Taufe. Martin Luther hat die Bedeutung der Taufe einmal treffend betont, indem er sagte: „Denn was aus der Taufe gekrochen ist, das kann sich rühmen, dass es schon zum Priester, Bischof und Papst geweiht sei“.

Ein Christ kann dem anderen zum Tröster, Seelsorger und Mahner werden, indem er aus dem Schatz der eigenen Glaubenserfahrung weitergibt und diesen mitteilt.

Im dritten Vers des Predigttextes begegnet uns ein Begriff, den wir unbedingt näher betrachten müssen. Denn es erscheint mir doch recht klar, dass an der rechten Deutung dieses Wortes sich alles entscheidet. Dieses Wort ist gewissermaßen der Nagel, an dem das ganze Bild aufgehängt wird: Ich meine das Wörtchen Vorbild. Das kleine Wörtchen *Vorbild* kann große Gefühle auslösen. Es hat eine gefährliche Nähe zum Moralismus des erhobenen Zeigefingers. Vielleicht haben einige von uns schon als Kinder Vorbilder gepredigt bekommen, die wir gar nicht haben wollten. Vielleicht ältere Geschwister, die „braver“ waren als wir; die ihre Hausaufgaben gewissenhafter gemacht haben; die fleißiger waren, und nicht so wild. Oder als Jugendliche hat man uns Vorbilder vor Augen gestellt, mit denen wir uns nicht identifizieren konnten. Eine ganze Generation von Nachkriegskindern hat dann ja aufbegehrt gegen die Generation der Eltern, deren Verstrickung in den Nationalsozialismus so gar nicht vorbildhaft war. Und in der Folge der 68er Bewegung tat man sich dann generell schwer mit Vorbildern und vorgeprägten Rollen. Die Losung lautete: Sei dein eigenes Vorbild, erkenne, was dich einengt und kleinhält, und mache dich und andere frei von fesselnden Rollenbildern.

Heute, zwei Generationen nach 1968, ist der Pathos des Antiautoritären verdampft; einerseits hat man erkannt, dass es ohne Vorbilder in der Erziehung auch nicht geht, andererseits gibt es weniger geistige Leitplanken als je zuvor. Beinahe alles ist selbst wählbar, neuerdings sogar das eigene Geschlecht. Aber sind wir freier geworden dadurch? Leben wir glücklicher und erfüllter?

Wie dem auch sei: Fakt ist, dass uns heute Morgen dieses kleine, die Gefühle in Wallung versetzende Wörtlein *Vorbild* begegnet, und es lohnt sich, nach seiner Bedeutung zu fragen. Was meint der Apostel, wenn er schreibt, die Hirten sollen nicht über die Gemeinden herrschen, sondern *Vorbilder* der Herde sein?

Das ist eine wichtige Frage: Wie leitet ein Hirte, ohne selbstherrlich zu herrschen? Wie bringt er sich selbst als Leitender in die Gemeinde ein, ohne die eigenen Ideen und Ansichten zur alleinigen Richtschnur zu machen? Gibt es so etwas wie eine Richtschnur, die es ermöglicht, auf dem rechten Weg zu bleiben? Die Frage nach gegenseitiger Begleitung auf dem Glaubensweg geht uns alle an. Denn als Brüder und Schwestern in Christus sind wir einander zugewiesen. Wir sollen als Gemeinde darauf achten, dass wir gemeinsam auf dem Weg des Glaubens bleiben. Dieser Weg ist kein Spaziergang bei eitel Sonnenschein, bei dem sowieso jeder getaufte Christ irgendwann lachend und scherzen im Himmel ankommt, wie beschwingte Mai-Wanderer an ihrem Ausflugsziel. Nein, dieser Weg des Glaubens ist ein Weg, auf dem auch Sackgassen und gefährliche Irrwege die Pilgerin und den Pilger auf dem Glaubenswegs gefährden. Deshalb sollen wir als Glaubensge-

schwister möglichst viel gemeinsam auf dem Weg sein. Auch wenn die Intimität des je eigenen Herzens vor Gott ihre eigene Würde und auch Stunde hat, so leben wir doch meist aus der Kraft der Gemeinschaft. Wir leben daraus, dass wir uns, in der Jugendgruppe, im Frauenkreis, beim Treff *Alphaplus*, im Posaunenchor und in der eigenen Familie Hirtinnen und Hirten sind. Und das Vorbild dazu liefert uns der *Gute Hirte* selbst, Jesus Christus. Beim Nachdenken über der Frage, was den Guten Hirten Jesus auszeichnet, stoßen wir naturgemäß auf den 23. Psalm. Hier ist mir in der Vorbereitung der Predigt noch einmal die Tischgemeinschaft wichtig geworden, die der Psalm ins Auge fasst. Diese Tischgemeinschaft mit Jesus Christus ist ein riesiger Schatz, und wir tun gut daran, uns immer wieder neu und tiefer vor Augen zu stellen, was die Tischgemeinschaft mit Gott für uns bedeutet:

Der Tisch, den Gott für uns bereitet hat, ist kein Arbeitstisch. Es geht nicht um Mühe und Anstrengung, sondern Gott ist immer erst Gastgeber, und dann Arbeitgeber. Die christliche Woche beginnt mit dem Sonntag aus der Kraft des Feiertags heraus, den Gott uns schenkt. Mit dem Fernbleiben vom Gottesdienst und mit zur Regel gewordenen Zerstreungen bis hin zum „*Verkaufsoffenen Sonntag*“ (den man mit Fug und Recht „*Geistlosen Sonntag*“ nennen kann), verschließen wie die Quelle lebendigen Wassers, aus der wir leben.

Der Tisch, an dem Gott auf uns wartet, ist auch kein Richtertisch. Wir müssen keine Bedingungen erfüllen, um zum Tisch Jesu hinzutreten zu dürfen. Bei ihm sind wir nicht vorgeladen, sondern eingeladen. Gott will nicht recht haben, sondern er will uns liebhaben. Aber jede Liebe braucht eine Gestalt. Und ein wesentlicher Ausdruck der Liebe zu Gott ist es, ihm die Ehre zu geben in der liturgischen Feier seines heiligen Namens. Das leuchtet freilich nur ein, wenn wir von Gott reden und denken in der Gestalt, wie die Bibel ihn uns vor Augen stellt: Nämlich als *Person*; als der Gott, der abschließend und unüberbietbar in Jesus Christus Gesicht gezeigt und sein Wesen offenbart hat.

Gott ist uns so weit entgegengekommen. Er hat sich auf den Weg gemacht. Zuerst in seiner Menschwerdung; dann, als er als wandernder Prediger die Häuser besuchte und auch bei den Verachteten einkehrte. Immer kam Jesus den Menschen entgegen. Und wir? Es gehört zu unserer Würde als Kinder Gottes, dass auch wir dem Herrn Jesus entgegenkommen können. Indem wir seine Gabe annehmen. Nicht nur in der Feier des Heiligen, von ihm gebotenen Abendmahls, sondern auch darin, dass wir seine Gaben in unserem Leben dankbar annehmen. Und die wichtigste seiner Gaben ist sein Wort in Gestalt der Bibel. In einer irdischen, bescheidenen Gestalt. So gehört es zur Demut des Guten Hirten Jesus, dass er darin einwilligt, dass sein Wort durch fehlerhafte Menschen, ja, und mitunter auch durch schlechte, schwache und sündige Hirten, weitergegeben wird. Ich finde es sehr schmerzlich, dass über die Kirche derzeit in den säkularen Medien fast nur noch im Krisenmodus berichtet wird. Freilich müssen Missbrauchsskandale und anderes himmelschreiendes Unrecht benannt und aufgedeckt werden. Schlimm ist aber, dass viele Zeitgenossen gar kein anderes Kirchenbild mehr haben, als ein *medial vermitteltes*. Über die Kirche, über ihren Auftrag, ihre Sendung in die Welt, und über die Verheißung, unter welche Jesus Christus selbst diese Kirche stellt, wissen die meisten buchstäblich nichts. Und so wird Kirche, medial vermittelt, zu einer Institution die einerseits Missbrauchstäter deckt, andererseits vom Staat mit dem Privileg der Kirchensteuer und weiteren Annehmlichkeiten ausgestattet wird; das ist dann in den Augen vieler Menschen nur noch eine Privilegien-Kirche, die ihre eigenen „moralischen Standards“ nicht einhält. So schmerzlich die Verbiegung und Verschmutzung der Kirche durch eine zu große Nähe zum Staat und zu den gerade gesellschaftlichen vorherrschenden Ansichten auch ist, so wenig trifft diese allgemeine Kirchenkritik doch die Gemeinschaft der Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu. Denn sie steht, mit Gottes Gnade, fest in dem Zeugnis, das uns der Heilige Geist selbst in der Bibel vor Augen stellt. Und dieses biblische Zeugnis bekennt in großer Nüchternheit: Kirche existiert in dieser Welt wie das Weizenfeld, in dem auch Unkraut wächst.

Aber die gefährlichste Bedrohung für das Christentum in Europa sind nicht die Verbrechen mancher Hirten. Die gefährlichste Bedrohung für den Glauben in unserem Land ist die Gleichgültigkeit: Gott einfach einen guten Mann sein lassen.

Wie schlimm ist es, wenn Menschen von der Kirche nichts mehr erwarten, außer vielleicht einen schicken, durchgestylten Gottesdienst an einer Schwelle ihres Lebensweges, und am Ende einen würdigen Rahmen bei der Bestattung. Damit wir uns nicht missverstehen: Das sind alles wichtige Aufgaben der Kirche; aber die Kernaufgabe der Kirche ist Beheimatung und Orientierung für die Menschen auf ihrem *gesamten Lebensweg*. Das ist zugegebener-

maßen ein hoher Anspruch, aber dieser Anspruch erwächst aus der Sorge des Guten Hirten für seine Herde. Es geht um nichts weniger, als *in Hörweite Gottes zu bleiben*; es geht darum, mit dem auferstandenen Herrn Jesus Christus in Verbindung zu bleiben, wie die Rebe mit dem Weinstock. Und diese Verbindung ist keine nur gedachte, auch keine nur geglaubte, rein innerliche, sondern eine Verbindung, die soziale Gestalt annimmt im Leben einer jeden Kirchengemeinde. Die Gemeinde Jesu ist ein Rettungsboot inmitten des Meeres der Beliebigkeiten und verlogenen „Freiheiten“. Es ist das Boot, die Arche Gottes, die *wirklich* frei macht, weil sie den Fluten der Lügen und Halbwahrheiten standhält. Nicht aus sich heraus, weil die Matrosen und Kapitäne so stark und weise sind, sondern weil der Gute Hirte Jesus Christus selbst im Boot ist, inmitten des Sturms. Und sein Wort allein ist es, das den Sturm stillt, und uns aus den schweren Wettern immer wieder ins Licht der neu aufgehenden Sonne stellt.

Wir müssen die schweren Gewichte also nicht alleine stemmen. Vorbildhaft sind wir in unseren Hirtendiensten in Familie, Gemeinde und Beruf nicht durch unsere menschlichen Qualitäten, sondern dadurch, dass wir Jesus die Ehre geben. Er ist der Gute Hirte! Und die Ehre geben wir ihm zuallererst dadurch, dass wir seinem Wort Gehör schenken. „*Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen*“ (Joh 8,31f). Wenn..... , liebe Gemeinde: Jesus zert doch niemanden zu sich ins Himmereich. Nein, er möchte, dass wir seine Liebe erwidern.

Hier lohnt ein Blick auf den Hirten Petrus, den manchmal etwas nassforschen, und heißblütigen Fischer. Dieser Petrus ist derselbe Mann, der Jesus dreimal verleugnet hat und dann tief enttäuscht von sich selbst von dannen gezogen ist. Es ist der Petrus, der die Schattenseiten des Glaubensweges, das Scheitern, das Einfallen des Turmes der eigenen Stärke, selbst erlebt hat. Darin ist Petrus für uns ein brauchbares Vorbild: Als *begnadeter Sünder*, als jemand, der scheitert, und von Jesus wieder aufgerichtet wird.

In Versen aus Joh 21, die wir vorhin in der Schriftlesung gehört haben, bekommen wir diese Ermutigung Jesu vor Augen gestellt. Jesus macht Frieden mit Petrus, und knüpft das Band der Beziehung von Neuem. Jesus unterzieht Petrus, den er ohne Zweifel zu einem Vorbild für seine Gemeinde machen will, nicht zuerst einer TÜV-Prüfung; er stellt keine Kontrollfragen zur Einteilung der Frömmigkeits-Plakette. Jesus fragt nicht: „Glaubst fest genug? Bist du ein vorbildlicher, treusorgender Diener der Gemeinde? Hast du dein Familienleben im Griff? Führst du auch eine harmonische, vorbildliche Ehe? Wie steht's um deine Finanzen, und die sonstigen Bilanzen? Wer kann dir ein gutes Zeugnis ausstellen?“

Nein, all das fragt Jesus nicht. Er stellt Petrus nur eine einzige Frage, die aber gleich dreimal: „*Petrus, hast du mich lieb?*“

Was soll diese Frage bedeuten? Ist das Gefühlsduselei? Ich versuche den Sinn hinter dieser Frage zu heben, indem ich sie umschreibe: „Petrus, hast du ein weiches, empfindsames Herz für mich und mein Evangelium? Bist du wieder bereit dazu, deine eigene Eitelkeit zurückzustellen, und zurückzutreten hinter das große Ziel, auch andere Herzen weich und fruchtbar zu machen für die Saat meiner Worte? Bist du bereit immer wieder zu Quelle zurückzukommen, und bei mir lebendiges Wasser zu schöpfen, um es weiterzugeben an alle, die Durst haben? Wenn du das mit „Ja“ beantworten kannst, wenn du, lieber Fischer-Fürst, von Herzen ja dazu sagen kannst, dann frage ich nicht mehr nach dem, was war. Dann bist du mein Mann, der Mann für meine Botschaft!“ Wir dürfen uns hier auch angesprochen fühlen. Jesus fragt *auch uns* nach der Bereitschaft unsere Liebe zu uns selbst, den klebrig-süßen und verlockenden Brotaufstrich des Selbstmitleids einfach mal wieder in den Schrank zu stellen, um dann nach dem *Brot des Lebens* zu greifen. Es geht hier um Fragen der geistlichen Ernährung: Was will ich zu mir nehmen: Nahrung für mein Ego, oder Nahrung für meinen inneren Menschen, den Jesus ruft, um ihn zu formen und in seinen Dienst zu stellen?

Petrus musste lernen, dass er kein geistlicher Bodybuilder ist, kein christliches Kraftpaket, sondern einer, von dem es im Evangelium heißt: „*Er ging hinaus und weinte bitterlich.*“ Mit großen Vorsätzen war er gestartet, und endete in Tränen. Aber mit diesen Tränen begann bereits die Reinigung des Petrus. Ich stelle mir diese Nacht der Tränen vor als ein ganz irdisches Fegefeuer. Da wurde in seinen Herzen viel von dem ausgebrannt, was sich glänzend an Selbstverliebtheit und Eitelkeit auf das Herz von Petrus gelegt hatte. Gute Hirten sind wir dann, wenn wir ein weiches Herz behalten, oder durch Gottes Gnade erneut erlangen. Ein weiches Herz für Gottes Anrede an uns ganz persönlich. So gesehen ist jeder Gottesdienstbesuch ein unkalkulierbares Wagnis; es könnte sein, dass Gott geistesgegenwärtig mein Herz erwischt. Wer das Risiko, von Gott angesprochen zu werden, scheut, sollte sonntags lieber zu Hause

bleiben. Der christliche Glaube wendet sich an die Wachen, in denen die Glut der Sehnsucht glimmt. Bei Petrus jedenfalls war sie noch da, die Glut der Sehnsucht; sein Herz war noch nicht hart geworden, als der Auferstandene dem Fischer bei der Glut des morgendlichen Feuers am Ufer des Sees diese Frage stellte: „Petrus, hast du mich lieb?“

Und Petrus konnte antworten: „Ja, Herr, ich habe dich lieb!“ Jesus braucht auch heute Christen mit einem Herz, das lebt und schlägt, das für das Leben schlägt.

„Für das Leben“, das bedeutet:

Für Vergebung, und gegen hartherzige Besserwisserei. (Kirche ist nicht die Gemeinschaft der Besserwisser, sondern die Gemeinschaft der Kinder Gottes)

Für das Leben, das bedeutet:

Für den kleinen, unscheinbaren Dienst jetzt, hier und heute. Nicht morgen, nicht ein anderes Mal, durch jemand anderen, der es besser kann. Nein, Jesus freut sich über die gestaltete Jungscharchstunde jetzt und heute; er freut sich über die Posaunenchorprobe jetzt und heute; er freut sich über den Mut, im Kirchengemeinderat das Wort zu ergreifen, und sich lieber jetzt und hier verwundbar zu machen, als Widerspruch und Bedenken in einem verschlossenen Herzen weiterzutragen.

Ein Hirtenherz, das wie das Herz des Petrus gereinigt wurde, freut sich nicht am „schändlichen Gewinn“ (1 Petr 5,2) des klammheimlichen Rechtbehaltens; ein Hirtenherz ist weich, und offen, und lässt sich nicht verbittern. Ein Hirtenherz sucht den Gewinn des heilenden Gesprächs, und lässt sich von Jesus die alles entscheidende Frage stellen: „Hast du mich lieb?“ Amen.

Kath. Kirche

St. Josef, Bad Urach

Maria zum Guten Stein, Dettingen
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:
Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752
E-Mail: St.Josef.BadUrach@drs.de
www.katholischekircheBadUrach.de
facebookteam-josefmaria@web.de

Gottesdienstordnung in Bad Urach

Freitag, 05. Mai 2023

09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach,
anschl. gemeinsames Frühstück

Samstag, 06. Mai 2023

18:00 Uhr Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 07. Mai 2023

10:30 Uhr Firmung, St. Josef, Bad Urach

Donnerstag, 11. Mai 2023

14:30 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach, mit Gemeinde in
Rente

Freitag, 12. Mai 2023

09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 13. Mai 2023

20:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach mit Fatima
Prozession

Gottesdienstordnung Dettingen

Mittwoch, 03. Mai 2023

18:00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18:30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Anbetung, Maria zum Guten
Stein, Dettingen

Sonntag, 07. Mai 2023

09:15 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Montag, 08. Mai 2023

17:00 Uhr Maiandacht der Frauengruppe, Maria zum Guten
Stein, Dettingen

Mittwoch, 10. Mai 2023

18:00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18:30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Anbetung, Maria zum Guten
Stein, Dettingen

Sonntag, 14. Mai 2023

09:15 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Gemeindereise nach Israel

Wer hat Interesse an einer Studienreise nach Israel vom 13. September 2023 bis zum 22. September 2023 teilzunehmen?

Die Reise wird von einem Führer geleitet, der Sie zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten Israels führt.

Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 07125-946750 oder per E-Mail.

Der Anmeldeschluss ist Ende Mai.

Wir suchen dich als neuen Mini!

Hast du Lust als Messdiener/in beim Gottesdienst dabei zu sein und bei Spiel und Spaß in den Gruppenstunden Gemeinschaft zu erleben?

Dann bist du bei uns genau richtig.

Am Freitag, den **05.05.2023** findet von **17:30 Uhr – 19:00 Uhr** in **Sankt Josef Bad Urach** eine Schnupperstunde für neue Ministranten und Ministrantinnen statt.

Nähere Infos unter minis.bu-de@gmx.de.

Vereinsmitteilungen

Förderverein Hand in Hand



Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Fördervereins Hand in Hand am Freitag, 12.05.2023 um 20 Uhr im Vereinsraum der Rulamanschule.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes
3. Entgegennahme des Jahresberichtes des Kita-Beirates
4. Entgegennahme des Jahresberichtes des Schul-Beirates
5. Entgegennahme des Kassenberichts
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des 1. Vorstandes
8. Wahl des Kassiers
9. Wahl der Beiräte getrennt nach Kleinkindbetreuung und Rulamanschule
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Sonstiges

Anträge, die in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, müssen spätestens am 01.05.2023 im Rathaus eingegangen sein.

Stefanie Kazmaier und Nadine Sprenger

Karra Grabenstetten e.V.



Der Karra Grabenstetten e.V. & JC Grabenstetten e.V., bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für die großartige Unterstützung am vergangenen Maibaumhock.

Doch ohne die entsprechende Vorbereitung, die vielen helfenden Hände vor, während und nach der Veranstaltung, wäre so ein Wochenende mit Maibaumstellen und Fest nicht möglich gewesen.

Daher ein großes Dankeschön an alle Helfer die solch eine Aktion wieder möglich gemacht haben.

Vorstandschaf Karra Grabenstetten e.V.

Nick Scheu

Landfrauen Hülben und Grabenstetten



"Grillen und Wandern"

Am Samstag, den **13.05.23** findet unser "Grillen und Wandern" auf Etz in Hülben statt (wie im letzten Gemeindeboten ausführlich berichtet). Bitte bis **06.05.23** anmelden.

Eine gut besuchte Pflanzentauschbörse

Am vergangenen Samstag fand die 2. Pflanzentauschbörse der Landfrauen Hülben und Landfrauen Grabenstetten in Hülben statt. Ein herzlicher Dank gilt Bürgermeister Ganser aus Hülben, das die Veranstaltung im Schulhof der Peter-Härtling-Schule durchgeführt werden konnte.

Bei optimalem Wetter und großer Auswahl an Pflanzen für drinnen und draußen, Blumenübertöpfe verschiedenster Arten, Gartenzeitschriften und Deko-Artikel fanden sich viele Gartenfreunde und Interessierte zum tauschen ein.

Beim gemütlichen Kaffeetrinken mit einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen, wurden noch viele Tipp's und Anregungen rund um den Garten und die Pflanzen ausgetauscht.

Die Landfrauen waren überwältigt über ein so großes Interesse und danken Allen, die gekommen sind. Auch den fleißigen Helfern gilt ein großes Dankeschön, die zum Gelingen der Pflanzentauschbörse beigetragen haben.

Bitte Termin vormerken !!! Nächste Pflanzentauschbörse in Hülben ist am Samstag, den 14.10.2023, 13.30-16.00 Uhr. Abgabe der Pflanzen ab 13.00 Uhr.



Obst- und Gartenbauverein Grabenstetten

Misteln, eine schleichende Bedrohung der Streuobstbestände

Misteln sehen wir immer häufiger auf Bäumen, wegen unterlassener Pflege breiten sich die Misteln immer mehr aus, besonders betroffen sind dabei die Apfelbäume.

Die Laubholzmistel breitet sich seit den 1990er Jahren stark aus, wobei die Ursachen für diese Ausbreitung besonders die ausbleibende Pflege von Streuobstbeständen, klimatische Aspekte sowie die irrige Annahme, dass die Mistel unter besonderem Schutz stehe, sind. Befallen werden vor allem Apfelbäume, aber auch andere Baumarten (ca. 18 verschiedene) können betroffen sein.

Als Kulturpflanzen brauchen Obstbäume einen regelmäßigen Schnitt, dieser erhält ihre Vitalität und beeinflusst die Erntemenge positiv. Misteln können zu jeder Jahreszeit aus den Baumkronen entfernt werden, wobei sich am besten die „blattlose“ Zeit von November bis April eignet, in der die Misteln als immergrüne Pflanzen gut sichtbar sind. Im Frühjahr besteht höchstens die Gefahr der Störung von Vögeln an Nestern oder Bruthöhlen – die selbstverständlich zu vermeiden ist.

Der OGV Grabenstetten bittet die Bevölkerung bei Sichtung von Misteln auf der Gemarkung Grabenstetten um Rückmeldung z.B. unter: vorstand.ogv.grabenstetten@gmail.com, bei Bedarf unterstützt der OGV auch bei der Entfernung.

Gemeinsame Lehrfahrt der Obst- und Gartenbauvereine Neuffen und Grabenstetten

Am Dienstag, 13. Juni 2023 laden beide Vereine zu einer Lehrfahrt mit dem Reisebus ein. Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich.

Abfahrt in Grabenstetten um 8.15 Uhr am Parkplatz Ganter, Staufenstr.

Wir fahren zunächst nach Bad Wurzach zu einer Führung in die Käseerei Vogler. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit Käsespezialitäten einzukaufen.

Danach geht die Fahrt weiter nach Bad Waldsee zum Mostbauern in Bad Waldsee, dort beim Mostbauern besuchen wir den Bauerngarten der Mostbäuerin anschließend fahren wir mit dem Mostzüge dabei wird uns die Mostbäuerin vielen interessanten Erklärungen an unterschiedlichen Haltepunkten wie Blumenwiese, Aroniaplantage, Bienenhotel, Streuobstwiesen und Weidegänse geben.

Zuletzt besuchen die Brennerei, mit Schnaps oder Likörprobe und Erläuterungen, es gibt ein Mostzüge-Vesper mit den hausgemachten Produkten in der Besenwirtschaft

Die Heimreise treten wir gegen 16 Uhr an. Weitere Details zum Ablauf werden rechtzeitig mitgeteilt.

Die Kosten pro Teilnehmer belaufen sich auf ca. 45 € (darin enthalten: Fahrtkosten, alle Programmpunkte – die Getränke sind nicht enthalten).

Anmeldungen bitte bis 12. Mai 2023 und Rückfragen an den OGV Neuffen Hr. Schmidt Tel. 07025 8419684 od. E-Mail: Schmidt@ogv-neuffen.de. Die Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer.

Wolfgang Schmidt/Rolf Frey



Bericht über die Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Grabenstetten hat am 21.04.2023 seine Hauptversammlung abgehalten.

Der 1. Vorsitzende Rolf Frey begrüßte im Gasthof Lamm Mitglieder u. Gäste, darunter Gemeinderatsvorsitzenden Fritz Holder in Vertretung von Bürgermeister Roland Deh, Referent B. Etspüler der über Highlights von Flora und Fauna vor unserer Haustür mit einem Bildvortrag berichtete und geladene Gäste vom OGV Neuffen. In seinem Rückblick berichtete der Vorsitzende über die Aktivitäten des OGV's im vergangenen Jahr, teilweise mit Fotos belegt. Im März wurde unser Wildbienenhotel erweitert und auch unser neuer Flyer konnte erstellt werden. Durch starke Trockenheit im März mussten die Bäume am Obstlehrpfad bewässert werden um für das Wachstum im Frühjahr eine gute Ausgangslage zu haben. Am Samstag, 9.04. fand ein Schnittag der Juniorfachwirte im Vogeltal statt. Es wurden ca. 44 Bäume geschnitten, die Verpflegung wurde vom OGV Grabenstetten organisiert und mit einer Spende der Gemeinde unterstützt.

Die alljährliche Wanderung fand an Himmelfahrt statt. Jörg Kächle führte uns zu den Höhlenlöcher in Hülsen und zum Nägelesfelsen. Zum gemütlichen Ausklang trafen sich alle, die Lust hatten, am Sportheim in Grabenstetten zum Himmelfahrtshock. Am letzten Freitag im Juli wurde die jährliche Pflege des Heidengrabens, rechts an der Straße nach Böhringen durchgeführt. Durch die starke Trockenheit in diesem Jahr war offenes Feuer an der Grillstelle untersagt, anstatt Rote gab es eine Pizza. Das Kinderferienprogramm fand auf Grabenstettener Flur statt. Kräuterexpertin Margarete Weiblen führte die Kinder beginnend am Rathaus über Wiesen, wo sie den Kindern die essbaren Kräuter erklärte und sie sammelten. Am Turnplatz wurde anschließend mit den gesammelten Kräutern ein Frischkäseaufstrich zubereitet, auf Brote gestrichen und mit essbaren Blumen verziert. Insgesamt wurden durch den Verein ca. 60 Arbeitsstunden im Jahr 2022 geleistet.

Auch 2023 war der OGV schon aktiv, im Januar wurden 6 Obstbäume am Lehrpfad ersetzt. Am Samstag den 18.03. fand wieder eine Markungspatze der Vereine von Grabenstetten statt, woran sich auch unser Verein beteiligte. Am 15.4. wurde ein Rosenschnittkurs, unter der Leitung von Christof Dechert angeboten, er zeigte dabei den Schnitt an verschiedene Rosensorten in seinem Garten. Ab 13.00 Uhr ging es mit einem Arbeitseinsatz am Obstlehrpfad weiter, dabei wurden verschiedene Pflegearbeiten durchgeführt. Auf der Gemarkung Grabenstetten wurde ein Baum mit starkem Mistelbefall von einem Ausschussmitglied entdeckt und von Rolf Frey so gut es ging im April ausgeschnitten.

Kassier Rolf Mößmer stellte den Kassenbericht 2022 vor. Die Kasse wurde zuvor von den Kassenprüfern ohne Beanstandungen geprüft. Gemeinderatsmitglied Fritz Holder führte die Entlastung von Kassier und Vorstand durch.

Als weiteren Tagesordnungspunkt standen die Wahlen des 2. Vorstand, Kassier, Schriftführer, Ausschussmitglieder und Kassenprüfer auf dem Programm. Für die Dauer der Wahlperiode von drei Jahren wurden als 2. Vorstand Christof Dechert, Kassier Rolf Mößmer, Schriftführerin Irmgard Kazmaier, Ausschussmitglieder Anita Holder, Heidi Jerabek, Arndt Kazmaier, Gerhard Keim, Jörg Kächle sowie die Kassenprüfer Berta Staiger u. Bernd Griesinger wieder gewählt.

Unter Verschiedenes informierte Rolf Frey über Sammelstellen im Kreis Esslingen für Baumschnitt aus Streuobstwiesen, der an temporären Sammelplätzen abgegeben werden kann. Der OGV Neuffen hat uns den Vorschlag gemacht, gemeinsam zur BUGA nach Mannheim zu fahren.

Weitere Aktivitäten 2023, sind am 18.05. eine naturkundliche Wanderung, unsere Heidegrabenaktion findet am Freitag, 21.07.2023 ab 17.30 Uhr und das Kinderferienprogramm am Dienstag 08.08.2023 statt.

Als letzten Tagesordnungspunkt unserer Versammlung faszinierte uns Herr Etspüler in seinen Bildvortrag mit Aufnahmen von der einzigartigen Welt der Pflanzen, Vögel, Insekten und Kriechtiere in unserer Region.

Naturkundliche Wanderung

Am 18.05.23 (Himmelfahrt) um 9:30 Uhr ab Parkplatz Kläranlage

Wir wollen dann über die Ruine Hofen hinunter nach Schlattstall zu den Sinterterrassen der Weißen Lauter, dem Bachlauf folgen bis Lenningen und über den Konradfels zurück nach Grabenstetten.

Wir hoffen bei der ca. 3-stündigen Tour auf viele interessante Naturbeobachtungen. Zum Anschluss ist noch die Einkehr mit Mittagessen geplant.

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus!

Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.



Bericht über die Generalversammlung des Schützenvereins Grabenstetten

Am Freitagabend 28. April 2023 eröffnete der erste Vorsitzende Torsten Binsch im Vereinsheim der Schützen die Generalversammlung. Sein besonderer Gruß galt zu Beginn des Abends der stellvertretenden Bürgermeisterin Martina Lehmann.

Mit einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden an ihre verstorbenen Mitglieder.

In seinem anschließenden Bericht ließ Oberschützenmeister Torsten Binsch das Vereinsjahr 2022 Revue passieren, in dem an öffentlichen Veranstaltungen das Waldfest bei schönstem Wetter wieder erfolgreich durchgeführt werden konnte. Auch am Kandelfest waren die Schützen vertreten, diesmal ohne Lammgyros, da der Zeit- und Arbeitsaufwand einfach personell nicht mehr zu bewältigen war. Am Samstagabend ließen sich viele Festbesucher die fruchtigen Cocktails an der Bar schmecken und natürlich wurde am Sonntag das leckere Kuchenbuffet mit Kuchen und Torten von den fleißigen Grabenstetter Bäckerinnen wieder angeboten.

Am Ende seiner Ausführungen dankte OSM Torsten Binsch Allen, die den Schützenverein in welcher Form auch immer, im Jahr 2022 tatkräftig unterstützten.

Schriftführerin Manuela Gablenz berichtete von den Ausschusssitzungen seit der letzten Generalversammlung. Gerade in den Ausschusssitzungen geht es vorwiegend um die Planung und Durchführung der diversen Veranstaltungen sowie der erforderlichen Maßnahmen für die Instandhaltung vom Schützenhaus.

Kassiererin Margit Binsch berichtete von Einnahmen und Ausgaben im vergangenen Jahr. Erfreulicherweise konnte durch Wald- und Kandelfest, der Alteisensammlung und der Einnahmen durch den Wirtschaftsbetrieb im Schützenhaus wieder ein Gewinn erzielt werden.

Die Kassenprüfer Rudi Binsch und Valentin Kraushaar bestätigten eine tadellose und einwandfreie Buchführung und Vereinskasse an der Prüfung vorgefunden zu haben.

Der Sportleiter Uwe Schmauder berichtete in Vertretung für Jugendleiterin Yvonne Schmauder von der Vereinsjugendarbeit. Durch die Schnupperstunde Lichtgewehr und Luftgewehr im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde fanden fünf Kinder und Jugendliche nach den Sommerferien zum Sportschießen.

Momentan wird 14-tägig das Training mit dem Lichtgewehr und wöchentlich das Training mit dem Luftgewehr angeboten. Alle sind mit Spaß und Eifer in den Trainingsstunden dabei und auch das Trainerteam freut sich immer auf die interessierten Jungschützen.

Sportleiter Uwe Schmauder ließ die sportlichen Veranstaltungen Revue passieren. Vereinsmeisterschaften fanden 2022 noch keine wieder statt. Auch für die Kreismeisterschaften gab es keine Teilnehmer aus den Reihen der aktiven Grabenstetter Schützen. Doch die Rundenwettkämpfe in den Disziplinen KK-Liegend, Luftgewehr und Ordonnanzgewehr wurden wieder ausgetragen. Im KK-Liegend stellte der Schützenverein zwei Mannschaften. Die erste Mannschaft startete in der Bezirksliga und belegte den 12. Platz. Die zweite Mannschaft startete in der Kreisliga und lag am Ende der Runde auf einem guten 4. Platz. Auch die Herren von der Ordonnanzmannschaft beendeten ihre Runde auf einem guten 5. Platz in der Kreisliga. Die Luftgewehrmannschaft trat in der Bezirksoberliga an und konnte sich hier im Mittelfeld der Tabelle platzieren. So gab es nach der langen Durststrecke ohne Wettkämpfe doch wieder einige sportliche Einsätze im Vereinsleben.

Sportlich ging es auch am Waldfest zu. Hier gewann Dieter Heidenreich die schöne Festscheibe mit einem 62 Teiler. Ebenfalls konnte 2022 wieder das Königsschießen angeboten werden. Schützenkönig wurde Valentin Kraushaar, 1. Ritter Helga Neubauer und 2. Ritter Torsten Binsch.

Im Anschluss an die Berichte standen die Entlastungen an der Tagesordnung, vorgenommen von Martina Lehmann. Hier begrüßte Martina Lehmann die Schützenversammlung in toll gereimten Sätzen, bevor sie die Entlastung der Vorstandschaft durchführte. Die Vorstandschaft wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Somit konnte der nächste Tagesordnungspunkt, die alle zwei Jahre anstehenden Wahlen der Vereinsführung, abgehalten werden.

In ihrem Amt bestätigt wurden Oberschützenmeister Torsten Binsch, Stellvertreterin Dagmar Ladner, Kassiererin Margit Binsch, Schriftführerin Manuela Gablenz, erster Sportleiter Uwe Schmauder und Jugendleiterin Yvonne Schmauder. Sven Gablenz wurde als zweiter Sportleiter neu in den Ausschuss gewählt.

Beisitzer: Gerhard Binsch, Frank Ludewig, Marc-Felix Thomas, André Lang.

Markus Henger wurde ebenfalls als Beisitzer neu in den Ausschuss gewählt.

Kassenprüfer: Rudi Binsch, Valentin Kraushaar

Anträge gingen bei Torsten Binsch keine ein.

Für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit durfte Torsten Binsch in diesem Jahr sechs Vereinsmitglieder ehren.

50jährige Mitgliedschaft: Roland Bauer

40jährige Mitgliedschaft: Sven Bresslein

25jährige Mitgliedschaft: Yvonne Schmauder, Valentin Kraushaar, Sven Kraushaar, Manfred Häfele

Herzlichen Dank für die langjährige Treue zum Schützenverein Grabenstetten!

In gemütlicher Runde ließen die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste den Abend dann ausklingen.



die geehrten Vereinsmitglieder v.li.n.re: Sven Kraushaar, Sven Bresslein, Valentin Kraushaar, Yvonne Schmauder sowie OSM Torsten Binsch

Foto Uwe Schmauder, SV Grabenstetten

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



TSV - Abt. Handball

Handballrentner

Am 10.5.23 holen wir die wegen Regens im April ausgefallene Wanderung auf den Hohen Neuffen nach.

Wir treffen uns um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Friedhof und fahren zum Parkplatz am Astro-Pfad bei der Brille.

Abfahrt zu unserem Ausflug nach München am 24.5.23 ist gegen 7.10 Uhr vor dem Rathaus in Grabenstetten.

Es war ein toller Saisonabschluss, was die Zuschauer vor spektakulärer Kulisse zu sehen bekamen. Den Auftakt machte unsere 4. Mannschaft gegen den SKV Unterensingen 3, den sie mit 36:23 (Halbzeit 17:7) auf die Heimreise schickte.

Aufstellung: Leon Schell; E. Klein (6), L. Füllemann (6), M. Walz (3), J. Roßkopf (7), M. Engelbrecht (2), Luis Schell, J. Arnold, Luca Schell (4), A. Boss (2), T. Waimer (3/1), M. Keim (1), J. Schell (2/1), M. Döring

Einen ganz überraschenden Sieg feierte unsere 1. Frauenmannschaft gegen die Tabellenführerinnen vom SKV Unterensingen. Dabei wurden die Gäste zunächst ihrer Favoritenrolle gerecht, führten von Beginn an mit einigen Toren, so auch noch in der 27. Minute (8:11). Nach einer Auszeit konterten Madeline Dommer, Cindy Vöhringer und mit dem Halbzeitpfeiff Nicole Boneberg, damit war der Ausgleich geschafft. Da die Abwehr um Katrin Randecker Beton anrührte, führten sie in der 36. Minute mit 15:11, ehe die Gäste die erneut glänzend parierende Cindy Pelz wieder einmal überwinden konnten. Mit einem enormen Siegeswillen und großem Einsatz aller Beteiligten schafften unsere Frauen die Sensation und gewannen 25:18.

Aufstellung: C. Pelz; A. Huber, K. Randecker, M. Dommer (5), A. Ankele, N. Hiller (2), A. Kazmaier, L. Friedrich, S. Huber, L. Dommer (2), A. Loser (2), C. Vöhringer (4), N. Boneberg (6/4), L. Wahl (4)

Ganz wichtig war anschließend der Auftritt unserer Zwoida, die unbedingt gewinnen musste, um definitiv in der Bezirksklasse zu bleiben. Erstmals in der 7. Minute gelang unseren Maxim Roßkopf die 4:3 Führung gegen die Nachbarn von der HSG OLE 2. Im Verlauf der ersten Halbzeit blieben die Gäste aber dran und mit einem 10:10 trennte man sich zur Pause. Den besseren Start erwischten wieder die Gäste, ab dem 13:12 gaben unsere Jungs die Führung aber nicht mehr her, profitierten von wichtigen Paraden von Stephan Brändle und auch Erik Buck und siegten am Ende mit 25:22, was den Klassenerhalt bedeutete.

Aufstellung: S. Brändle, E. Buck; L. Pfender, J. Kazmaier (3), P. Haase, H. Wahl (2), M. Roßkopf (7), T. Waimer, L. Schwertle (1), M. Boneberg (2), N. Richter, S. Jahn (5), T. Rüggen

Unsere Erste bestritt das letzte Spiel des Abends und auch der Saison, empfing hierfür den Tabellendritten TSV Zizishausen 2, ein Team gespickt mit vielen Ex-Stars. Mark Reinl, Topshooter der Schnaken gab gleich eine Duftmarke ab und traf nach Belieben. Erst Tor Nummer vier seines Teams durfte ein Mitspieler erzielen (2:4). Bis auf sieben Tore (4:11) zogen sie davon und dennoch gaben die Rehkugler-Sieben alles, kämpften sich wieder heran und schafften eine knappe 17:16 Führung zur Pause. Mit einem 3:0 Lauf rückten die Gäste das Ergebnis dann direkt wieder zurecht. Allmählich mussten unsere Jungs abreißen lassen und sich am Ende klar mit 28:36 geschlagen geben.

Aufstellung: E. Buck, F. Fetzer; M. Boneberg (3), L. Pfender (3), N. Richter (2), O. Kullen (4/2), M. Girke (2), P. Matthiesen (3), M. Roßkopf (2), M. Ankele (3), L. Schwertle, M. Brändle (4), P. Ziegler (2/1)

Nach dem Abpfiff wurden noch verschiedene Ehrungen (unsere Aufsteigerinnen Frauen 1, die Torschützenkönige,-Königinnen usw.) durchgeführt, und auch Geschenke wurden verteilt.

Auch auswärts wurde gefightet und zwar bei der Quali für die nächste Saison in Reichenbach. Hier waren unsere Mädels der C-Jugend gefordert und auch die haben die nächste Runde erreicht, wozu man dem Team und Betreuer Oliver Kazmaier herzlich gratulieren darf. Sie spielten wie folgt:

| | |
|------------------------|-------|
| TSV - TEAM Esslingen 2 | 14:5 |
| SG Untere Fils - TSV | 20:13 |
| TSV Köngen 2 - TSV | 6:7 |
| TSV - TB Neuffen | 9:12 |

Folgende Spielerinnen waren beteiligt:

Lucy Preusche, Wera Kazmaier, Alina Haller, Mara Schneider, Alina Berenyi, Vanessa Jahn, Arwa Al Sadoon, Narin Özcan, Melissa Jahn

Am kommenden Samstag, 06.05.2023 steht für die männliche C-Jugend die Quali an, wozu wir viel Erfolg wünschen.

Körschtalhalle, Ostfildern-Scharnhausen

11.50 Uhr TSV Köngen 2 - TSV

13.20 Uhr HSG Ermstal - TSV

15.20 Uhr TSV - TSV Weilheim

16.40 Uhr TSV - JANO Filder 4



Die ausgezeichneten Torschützen/-schützinnen (es fehlt Tobias Waimer)



Unsere Frauen, die am Durchmarsch in die Bezirksliga beteiligt waren und hier mit Medaillen ausgezeichnet wurden

Verabschiedungen

Das erste Mal in einer „richtigen“ Mannschaft, nämlich der E-Jugend, ging unsere Torfrau Cindy Pelz in der Saison 2008/2009 an den Start. Trainerin war Sibylle Klingler, assistiert von Lisa Anhorn und Carina Gollmer. Von nun an durchlief sie alle Jugendteams und in der Saison 2014/2015 profitierte sie vom Training durch Papa Siegmund. Ab der Saison 2018/2019 war sie kontinuierlich der Rückhalt bei unserem Frauenteam, der nötig war, um von der Kreisliga A, über eine Saison Bezirksklasse nun sofort in die Bezirksliga durchzustarten. Vor allem die Hüfte machte zuletzt immer häufiger Probleme und nachdem sie deshalb bereits in der letzten Saison aufhören wollte, haben wir uns alle sehr über das eine Jahr mehr gefreut, in dem sie am letzten Wochenende ihren größten sportlichen Erfolg mit dem Aufstieg in die Bezirksliga feiern konnte. Zum Abschluss einer tollen Karriere gelang nun sogar noch der Sieg über den Tabellenführer und Mitaufsteiger. Wir und vor allem ihre Mannschaft hätten gerne weiter von ihren tollen Paraden profitiert, haben aber natürlich großes Verständnis für den Entschluss. Ganz besonders danken wir Cindy auch für die vergangenen drei Jahre, in denen sie zusammen mit Seli, nachdem die Mama wurde, nur noch mit Anke die Spielstunde geleitet hat.

Wir danken Cindy für viele tolle Spiele, ihren Einsatz auf und neben der Platte und freuen uns, wenn wir sie mit ihrem Dani hin und wieder bei uns in der Halle zu sehen bekommen.

Oliver Kullen

Seit 25 Jahren trägt Oli das grün-weiße Trikot und wird wohl auch in Zukunft keine andere Farbe tragen wollen. Ab der Saison 1998/1999 in der E-Jugend durchgestartet, damals einige Mitspieler an der Seite, die schon eine gefühlte Ewigkeit nichts mehr mit unserem Handball zu tun haben, einige Weggefährten (Philipp Staiger und Fabrizio Mosca) sind zumindest hin und wieder in der 2. Mannschaft zu sehen. Er hat alle Jugendmannschaften durchlaufen und dann zunächst ab 2008/2009 in der 2. Mannschaft in der Bezirksliga zu den Aktiven gezählt. Damals wurde er sogar gleich von Vater Hubert trainiert. Später entwickelte er sich unter den Trainern Joachim „Jogi“ Weller, Nadine Wieme und ab 2014/2015 bei Klaus Haase immer weiter. Ab der Saison 2018/2019 gelang der Sprung in die Erste und egal, ob bei Christoph Lanfermann, Manne Haase oder zuletzt Michel Rehkugler, stets wurde seine Unterstützung am Kreis, aber auch in der Abwehr dringend benötigt. Als Führungsspieler war Oli besonders im letzten Jahr nochmal immens wichtig, um die neu zusammengesetzte Mannschaft mit vielen jungen Spielern, anzuführen. Fast 25 Jahre war er mit der Nummer 8 eines der Rädle im Team, ohne das es nicht laufen würde.

Danke lieber Oli, für deinen Einsatz, deine Unterstützung, viele tolle Geschichten und freuen uns sehr, dich weiterhin mit deiner Franzi und natürlich Paul ganz oft bei uns in der Halle zu sehen.



Foto: TSV Grabenstetten

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Frühlingsfeier des VdK-Ortsverbandes Bad Urach

Am Samstag, den 06.05.2023, lädt der VdK-Ortsverband Bad Urach seine Mitglieder und Freunde zur Frühlingsfeier ins Delp-Haus nach Bad Urach ein. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr. Neben dem gemütlichen Beisammensein gibt es Informationen über die diesjährigen geplanten Aktivitäten des Ortsverbandes. Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ist wie immer gesorgt.

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit eines Fahrdienstes innerhalb Bad Urachs. Telefonische Anmeldungen hierfür nimmt bis zum 04.05.2023 Familie Bauer, Tel. 07125-70065, entgegen. Für den Fahrdienst von Hülben und Grabenstetten nach Bad Urach können sich Interessierte bei Frau Monika Kullen, Tel. 07125-6772, ebenfalls bis zum 04.05.2023 telefonisch anmelden

Musikschule Bad Urach und Umgebung



Konzert in der Schlossmühle

Am **Freitag, 12. Mai 2023** lädt die Musikschule Bad Urach & Umgebung e.V. zu einem Konzert in die Schlossmühle in Bad Urach ein. Es musizieren Schüler/innen und Gruppen verschiedener Fachbereiche.

Das Konzert beginnt um **18.00 Uhr im Kleinen Saal der Schlossmühle**. Der Eintritt ist frei.



Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 04.05.

18:00 Uhr: **Die Kairo Verschwörung**
 18:15 Uhr: **Sick of Myself**
 20:30 Uhr: **Das reinste Vergnügen**
 20:45 Uhr: **Cocaine Bear**

Freitag, 05.05.

18:00 Uhr: **Die Kairo Verschwörung**
 18:15 Uhr: **Sick of Myself**
 20:30 Uhr: **Das reinste Vergnügen**
 20:45 Uhr: **Cocaine Bear**

Samstag, 06.05.

16:00 Uhr: **Himbeeren mit Senf**
 16:15 Uhr: **Die Eiche – Mein Zuhause**
 18:00 Uhr: **Die Kairo Verschwörung**
 18:15 Uhr: **Sick of Myself**
 20:30 Uhr: **Das reinste Vergnügen**
 20:45 Uhr: **Cocaine Bear**

Sonntag, 07.05.

16:00 Uhr: **Himbeeren mit Senf**
 16:15 Uhr: **Die Eiche – Mein Zuhause**
 18:00 Uhr: **Die Kairo Verschwörung**
 18:15 Uhr: **Sick of Myself**
 20:30 Uhr: **Das reinste Vergnügen**
 20:45 Uhr: **Cocaine Bear**

Montag, 08.05.

18:00 Uhr: **Das reinste Vergnügen**
 18:15 Uhr: **Cocaine Bear**
 20:15 Uhr: **Die Kairo Verschwörung**
 20:30 Uhr: **Sick of Myself**

Dienstag, 09.05.

18:00 Uhr: **Das reinste Vergnügen**
 18:15 Uhr: **Cocaine Bear**
 20:15 Uhr: **Die Kairo Verschwörung**
 20:30 Uhr: **Die Aussprache**

Mittwoch, 10.05.

18:00 Uhr: **Anne Sophie Mutter - Vivace**
 18:15 Uhr: **Cocaine Bear**
 20:15 Uhr: **Die Kairo Verschwörung**
 20:30 Uhr: **Sick of Myself**

www.forum22.de

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
 Ihr Mitteilungsblatt.
 Empfehlen Sie uns weiter.



**MEHR
 AUFMERKSAMKEIT?
 NA.K_{LAR}! Mit einer Anzeige
 in Ihrem Mitteilungsblatt.**



 **NAK Verlag,**
 Frauenstraße 77
 89073 Ulm
 0731 156 681
nak.ulm@n-pg.de
www.nak-verlag.de

**VON ALLEN
 FÜR ALLE**